

## **Tramann, Hans Hermann**

---

**Von:** thorsten hinrichs [t.hinrichs@landkreis-friesland.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 22. Oktober 2015 08:02  
**An:** Tramann, Hans Hermann  
**Cc:** Eiklenborg, Stephan; n.boldt@landkreis-friesland.de; Fockenga, Dietmar (NLSTBV-AUR)  
**Betreff:** WG: Protokoll der Sitzung der Verkehrssicherheits-Kommission vom 16.07./ Rotmarkierung der Radwegfurten im Zuge der K 294 (OD Sande)

Moin,

anlässlich der gemeinsamen Begehung am 16.07. haben wir bekanntlich festgelegt, dass die grundsätzlich sinnvolle Rotmarkierung sämtlicher Radwegfurten an der K 294 (OD Sande) erneuert werden sollte.

Im Jahre 2000 wurde bereits ein "unbürokratisches" Verfahren für die Rotmarkierung von Radwegfurten im Zuge von Kreisstraßen (an einmündenden Gemeindestraßen) festgelegt, denn der Landkreis würde sich mit der Übernahme der hälftigen Kosten an der Markierung beteiligen (Kostenobergrenze insgesamt jährlich 5.000 €/Jahr).

Die Straßenbauverwaltung hat nunmehr ermittelt, dass für die Markierung der vier Furten (einmündende Gemeindestraßen Berliner Straße, Falkenweg, Am Markt -2x-) Kosten in Höhe von insgesamt ca. 3.500 € entstehen würden, d.h. Kostenbeitrag der Gemeinde Sande 50 %.

Anmerken möchte ich noch, dass die Einmündung K 294/Berliner Straße vorab neu asphaltiert werden muss, was der Landkreis veranlassen wird.

Ich bitte Sie um Mitteilung, ob die Erneuerung der Furten nach dem o.g. Verfahren gegen Kostenbeteiligung der Gemeinde Sande von hier beauftragt werden soll.

Hiervon unberührt bleiben die Einmündungen Dollstraße (K 91) und NWK, hier wird der Landkreis die Erneuerung in eigener Zuständigkeit übernehmen.

Mit freundlichem Gruß  
Thorsten Hinrichs

---

**Landkreis Friesland**  
**Fachbereich Straßenverkehr**  
**Am Bullhamm 13**  
**26441 Jever**

Telefon: 04461 / 919 - 8710  
Fax: 04461 / 919 - 8328  
<mailto:t.hinrichs@landkreis-friesland.de> oder  
<mailto:transport@landkreis-friesland.de>  
[www.friesland.de](http://www.friesland.de)